Finanzierungskalkulation

Jährliche Ausgaben: Gesamtsumme: 109.090€

1. Personalkosten:Gesamtkosten Personal: 75.000€

Gehälter incl. Lohnnebenkosten/Sozialaufwendungen für 2 pädagogische MitarbeiterInnen für die Leitung/Pädagogik/Verwaltung, mit einer Stelle mit 34h und einer Stelle mit 10h (gesamt 44h)

2. Honorare für Reinigung: 2.000€

3. Betriebskosten: Gesamt Betriebskosten: 26.590€

Miet- und Nebenkosten: 12.000€

Bürobetrieb: 3.700€

Öffentlichkeitsarbeit, Aufwand für Ehrenamtliche: 3.040€

Steuern, Versicherungen, Beiträge: 3.200€

Nebenkosten Finanzverkehr: 350€

Buchführungskosten, Lohnabrechnungskosten, Abschluss- und Prüfungskosten: 4.300€

4. Sonstige Ausgaben: sonstige Ausgaben Gesamtkosten: 5.500€

Pädagogisches Material: 3.500€

Fachliche Ausstattung (Fachliteratur/Spiele): 1.000€

Fortbildungen: 1.000€

Jährliche Einnahmen Gesamtsumme: 3.400€

1. Einnahmen/Erträge: aus Mitgliedsbeiträgen: 3.400€

2. Öffentliche Zuschüsse: 0,00€

3. Private Spenden, Firmenspenden, Zuschuss von Stiftungen, Fachberatungen, Teilnehmerbeitrag, Geldauflagen:

z.Zt. keine festen gebundenen Spenden, Stiftungsgelder, Vereinbarungen, Dauerspenden: 0,00€

| 510 / Amt (| für Jugend u - Jugendamt | nd Familie - |
|-------------|-----------------------------|-----------------|
| 2 | 9. Aug. 20 | 18 |
| 510.1 | 510.2 | 510.3 |
| 5104 | 5.90 5 | 510.32 |

<u>Finanzierung der Fachberatungsstelle "Sterntaler – Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und derei</u> Familien"

Bisherige Finanzierung:

Die bisherige Finanzierung setzte sich aus verschiedenen Einnahmequellen zusammen. Die Hauptfinanzierung mit großen Geldsummen erfolgte in den letzten Jahren aufgrund der Starthilfeförderung von Aktion Mensch (bis Ende2012), einer Teilförderung über Arbeitplus, Sicherung durch eine Stiftung (bis Ende 2015), Übernahme der Mietkosten von einer Zahnarztpraxis und anderer einmaliger höherer Spendengelder. Diese Einnahmen waren befristet und deckten die bisherigen Ausgaben. Diese großen Einnahmequellen sind beendet und fallen weg, so dass sich eine Veränderung der Finanzierungssituation ergibt.

Eine Antragstellung auf öffentliche Förderung für Sterntaler ist 2012/2013 von der Stadt Bielefeld abgelehnt worden.

Aktuelle Finanzierung:

Sterntaler verfügt nicht mehr über feste, zugesicherte (Stamm-)Spender, so dass keine sichere Einnahmequelle besteht und die Finanzierung nicht gesichert ist.

Aktuell erhalten wir Spenden aufgrund von Privatspenden, Mitgliedsbeiträgen, Geldauflagen, Stiftungsgelder, Teilnahmebeiträge. Diese Einnahmen decken nicht die jährlich notwendige Ausgabensumme. Eine Einnahmegröße wie in den vergangenen Jahren kann leider nicht mehr aufgebracht werden.

Dies ist für den Erhalt der Fachberatungsstelle jedoch dringend notwendig.

Über die evtl. möglichen Spendengelder, die in Zukunft an Sterntaler gehen, können nur hypothetische Schätzungen veranschlagt werden. Eine solide Vorhersage über die zukünftigen Einnahmen ist leider nicht möglich. Wir gehen von einer geschätzten jährlichen Spendeneinnahme in Höhe von 30.000€ aus.

Nach Konsolidierungsmaßnahmen hat sich die jährliche Ausgabensumme auf 109.090€ reduziert. Bei einer angenommen jährlichen Einnahmehöhe von 30.000€ entsteht eine Finanzierungslücke von jährlich 79.090€.

Für 2018 kann diese Summe aufgebracht werden. Die Kosten sind gedeckt.

Für 2019 beantragen wir einen Zuschuss zur dargestellten Finanzierungslücke.

Für 2020 beantragen wir die Aufnahme in die Leistungsverträge mit der Stadt Bielefeld zur Deckung de Finanzierungslücke.

Eine städtische Finanzierung der Fachberatungsstelle Sterntaler würde den Erhalt unterstützen, um weiterhin der guten Nachfrage gerecht zu werden und Beratungen für trauernde Kinder, Jugendlichen und deren Familien sowie für MitarbeiterInnen aus öffentlichen Institutionen, wie Kindergärten, Schuler Erziehungshilfen, Jugendamt etc. ermöglichen zu können.